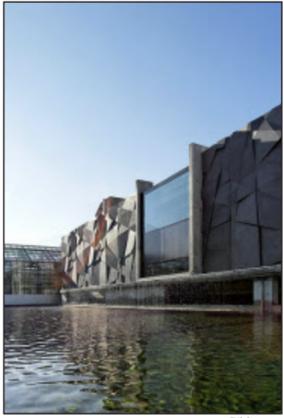


Milestone 2010. Nachhaltigkeitspreis und Nachwuchspreis. Das Engagement für eine intakte Umwelt wird belohnt. Gefördert wird auch der Branchennachwuchs, der sich durch innovative Ideen auszeichnet.

Tropen, Kräuter, Fastfood

Tropenhaus Frutigen vermittelt gleichzeitig Genuss und Wissen



Bilder zvg

Das Tropenhaus macht Wissensvermittlung und Genuss in einem erlebbar. Das warme Bergwasser

des Lötschbergs wird auf sinnvolle Weise für die erste alpine Störzucht genutzt. Durch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern wird sichergestellt, dass die Tiere artgerecht gehalten werden. Im Besucherzentrum findet sich ein Rundgang zu den Themen «Geothermie & erneuerbare Energien», «Aquakultur & nachhaltige Nahrungsproduktion».

Die Besucher erleben die verschiedenen Aspekte der Energieproduktion sowie Ernährung auf anschauliche Weise. Die gezüchteten Fische und Früchte kommen im Restaurant frisch auf den Tisch.

Vertreten durch: Beat Schmid, Geschäftsführer; Beate Makowsky, Leiterin Marketing/Verkauf

www.tropenhaus-frutigen.ch

Mit Kräutern die Wertschöpfung des Entlebachs erhöhen



Das Projekt «Kräuterland Entlebuch» ist eine Plattform von und für Kräuterfreunde und basiert

auf der Kräuteraanbau-Tradition im Entlebuch. Es soll die Kräuteraanbauernossenschaft und die verschiedenen Einzelpersonen und Gruppen, welche Kräuter anbauen oder Kräuterprodukte produzieren, besser vernetzen und so dem Thema mehr Kraft verleihen. Ein weiteres Ziel besteht darin, den interessierten Konsumentinnen und Konsumenten Kräutelerlebnisse für alle Sinne zu bieten. Das Projekt verbindet Tradition mit Innovation, stärkt die Partizipation und Kooperation und erhöht die Wertschöpfung der Region. Es dient zudem zu Positionierungs- und Differenzierungszwecken und hat auch Management- und Marketingfunktion.

Vertreten durch: Nicole Grab

www.krauterland.ch

Alpmobil: Rund um den Gotthard umweltfreundlich unterwegs



Alpmobil bietet Lösungen für eine nachhaltige Mobilität im Tourismus- und Freizeitverkehr rund

um den Gotthard an. Seit diesem Sommer kann zum ersten Mal weltweit eine breite Bevölkerungsschicht ein Elektroauto mieten und die Mobilität von morgen erleben. Den Gästen stehen 60 Elektroautos an 30 Standorten in den Regionen Goms und Haslital zur Verfügung. Sie haben die Gelegenheit, modernste und umweltfreundliche Technik in einer intakten Landschaft zu geniessen und mit einem Ausflug in die Berge zu verbinden. Auf der Reservationsplattform (www.alpmobil.ch) erhält der Kunde zudem Infos zu möglichen Ausflugszielen, Erlebnisfahrten und den Hotels in den Regionen.

Vertreten durch: Dionys Hallenbarter, Projektleiter

www.alpmobil.ch

Eine neue Plattform zur Vermarktung von spannenden Wochenenden



Mit weekend4two.com, gegründet und entwickelt von drei jungen Bernern, wird der Kurzurlaub

zum unvergesslichen Erlebnis. Ob Romantik, Wellness, Clubbing, Citytrip oder ein anderes spezielles Happening – weekend4two.com hat für jeden Wunsch etwas Passendes. Durch die schnelle, einfache und kundenfreundliche Betreuung und Abwicklung wird das Wochenende garantiert ein Highlight. Hinter den Kulissen zeichnet sich weekend4two.com durch eine Plattform aus, welche vom Buchungsvorgang über die Abrechnung bis hin zur Bestätigung fast alles automatisch abwickelt. Trotzdem überwacht das Team jede Buchung, was ihm ermöglicht, individuell auf Wünsche von Kunden und Hotels einzugehen.

Vertreten durch: InviT Travel GmbH, Marc Born

www.weekend4two.com

Hitzberger: Auch Fastfood kann nachhaltig produziert werden



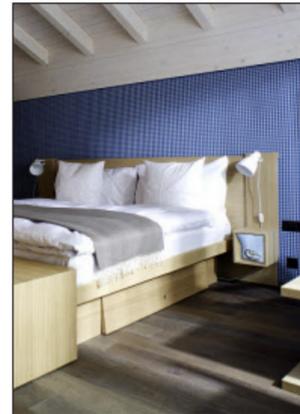
Eduard Hitzberger, mit 18 Gault-Millau-Punkten und 2 Michelin-Sternen einer der höchstdekorierten

Köche der Schweiz, verwirklicht mit dem neuartigen Schnellverpflegungskonzept Hitzberger seine Vision: Die Qualität von Fastfood erheblich verbessern – weg vom Junkfood, hin zu schmackhaftem, gesunden Essen zu fairen Preisen. Gemäss der Philosophie Frisch – Gesund – Nachhaltig wird das Lokal mit Ökostrom betrieben und die Verpackungsmaterialien sind kompostier- und biologisch abbaubar. Mit dem Pilotbetrieb im Sihlcity wurden bereits nach kurzer Zeit über 1 Mio. Franken umgesetzt. Damit liegt man deutlich über dem Businessplan. Der Businessplan sieht eine Lizenznahme (Franchising) des Konzepts vor.

Vertreten durch: Eduard Hitzberger, Andy Schwarzenbach, Philippe Hagen, Alain Huber

www.hitzberger.ch

Cervo Hotel in Zermatt dank Internet und Social Media auf Erfolgskurs



Ende 2009 eröffnete das «Cervo» in Zermatt. Fünf neue Chalets und ein altes Chalet aus den 40er-Jahren bil-

den dieses kleine Resort zwischen Dorf und Wald. 33 Zimmer sind in den fünf verschiedenen Chalets untergebracht, und jedes Chalet hat seinen privaten Wellness-Bereich. Das «Cervo» hat bereits ein Jahr vor der Eröffnung intensiv mit der Schaltung der Website www.cervo.ch, aber auch der Nutzung von Social Media wie Facebook gestartet. Die Hoteliers Seraina Müller & Daniel F. Lauber haben in kurzen Vodcasts das Making-of des «Cervo» erzählt und diese wurden über die eigenen Webpage, Facebook, youtube usw. gestreut. Durch die verschiedenen Kanäle von Social Media konnte schon früh eine positive Kundenbindung geschaffen werden.

Vertretung: Seraina Müller & Daniel F. Lauber

www.cervo.ch

ANZEIGE

aktuell – wo Meinungen gemacht werden

10 Wochen lang für CHF 27.00

Bilden Sie sich 10 Wochen lang für CHF 27.00 Ihre eigene Meinung! Oder beziehen Sie die htr hotel revue gleich im Jahresabonnement für CHF 152.00 und sparen so 30% gegenüber dem Einzelverkauf.

Telefon 031 740 97 93, abo@htr.ch, www.htr.ch

htr hotel revue